



Pressemitteilung

- David Gilmour, Nick Mason, Roger Waters und der verstorbene Richard Wright erzählen die Geschichte von Pink Floyd
- Überlebensgroße Installationen wie die Battersea Power Station, „The Wall“ und aufblasbare Originalfiguren reichen bis unter das Dach der V&A-Galerie
- Pink Floyds letzter Live-Auftritt am Ende der Ausstellung

The Pink Floyd Exhibition: Their Mortal Remains

Präsentiert vom Victoria and Albert Museum London und Michael Cohls Iconic Entertainment Studios

13. Mai – 1. Oktober 2017

Sound Experience by  SENNHEISER

www.pinkfloydexhibition.com | vam.ac.uk/PinkFloyd | [#TheirMortalRemains](https://twitter.com/TheirMortalRemains)

Nach Jahren der Vorbereitung wurde am 13. Mai 2017 **The Pink Floyd Exhibition: Their Mortal Remains** im Londoner Victoria and Albert Museum (V&A) eröffnet. Die große Frühjahrs-Ausstellung des V&A fällt zusammen mit dem 50. Jahrestag der Veröffentlichung des ersten Albums der Band, *The Piper At The Gates Of Dawn*, und der Debüt-Single *Arnold Layne*. Träger der Ausstellung sind Michael Cohl und die Iconic Entertainment Studios.

The Pink Floyd Exhibition: Their Mortal Remains wurde ursprünglich von Storm Thorgerson erdacht und dann von Aubrey „Po“ Powell entwickelt, der dabei eng mit Nick Mason als Berater von Pink Floyd zusammenarbeitete. Die Ausstellung ist eine audiovisuelle Reise durch die 50-jährige Geschichte einer der weltweit erfolgreichsten Kultbands und gewährt seltene und exklusive Einblicke in die Welt von Pink Floyd. Sie zeigt zahlreiche noch nie zuvor ausgestellte Objekte aus der bewegten Geschichte der Band – beginnend mit einer übergroßen Kopie des Bedford Vans, mit dem Pink Floyd Mitte der 1960er Jahre von Gig zu Gig tourten.

Mehrere interaktive, raumhohe Installationen der britischen Veranstaltungsdesigner Stufish lassen Größe und Anspruch der Bildsprache und der Live-Auftritte von Pink Floyd erahnen. So begegnen die Besucher in einem eindrucksvollen Nachbau des Bühnenbildes von *The Wall*, mit dem Pink Floyd

1980-81 tourte, erneut dem gigantischen aufblasbaren Lehrer, der über *The Wall* hinweg bis in die gewölbte Decke des Ausstellungsraums ragt. Um eine Parallaxe der Battersea Power Station samt ihrer in den Himmel ragenden Schornsteine zu erzeugen – das ehemalige Kohlekraftwerk ist eines der Wahrzeichen Londons und zugleich Cover-Motiv von Pink Floyds Album *Animals* – arbeitet die Ausstellung mit optischen Täuschungen. Darüber hinaus erweckt ein Hologramm inmitten eines stockdunklen Raumes das berühmte Prisma von *The Dark Side Of The Moon* zum Leben.

Die Ausstellung vereint viele einzigartige Artefakte, die stellvertretend für Pink Floyds Beziehung zu Musik, Kunst, Design, Technik und Performance stehen und aus allen Abschnitten der Karriere und des Lebens der Bandmitglieder stammen. Zu den frühesten Ausstellungsstücken gehören ein Strafbuch und ein Rohrstock der Cambridge And County High School For Boys, die Pink Floyds erster Gitarrist und Sänger Syd Barrett sowie der Bassist, Sänger und Songwriter Roger Waters in den späten 1950er Jahren besuchten.

In den frühen 1960er Jahren studierte Waters Architektur an Londons Regent Street Polytechnic, gemeinsam mit den Pink-Floyd-Mitbegründern Nick Mason (Schlagzeug) und Richard Wright (Keyboard und Vocals). Zu den Ausstellungsstücken gehören technische Zeichnungen und Skizzen von Waters und Mason, die zeigen, wie ihre Ausbildung später die kreativen Ideen der Band prägte.

Spannende Anekdoten aus Pink Floyds frühen Tagen auf Tour liefert ein Brief von Syd Barrett, der eine Zeichnung des Bedford Vans enthält, sowie Nick Masons kommentiertes Konzerttagebuch, das die bescheidenen Anfänge der späteren Weltstars detailliert beschreibt – vom Auftritt in Londons Underground-Musikclub UFO bis zur Tour durch Hochschulhallen und die Nachtclubs der britischen „Top Rank“-Kette.

The Pink Floyd Exhibition bietet einen seltenen Einblick in die Arbeitsweise der Band und zeichnet ihren Wandel von einer psychedelischen Popgruppe in den 1960ern hin zur Multi-Platin-Band in den 70ern, 80ern und später nach. Gezeigt wird ein Brief der BBC vom August 1967 an Pink Floyds Booking-Agenten, in welchem der Sender um eine Erklärung für Syd Barretts spontanes Verlassen einer Aufnahme-Session bat. Zudem werden Roger Waters' handgeschriebene Texte zu den Songs *Wish You Were Here* und *Have A Cigar* präsentiert.

Die Ausstellung ermöglicht außerdem einen detaillierten Blick auf die Instrumente und Technik der Band: Besucher sehen mehrere von David Gilmours Gitarren, darunter seine berühmte Black Strat, ergänzt um Richard Wrights Mini Moog Synthesizer aus den frühen 1970ern und einen wahren Schatz an Effektpedalen, handbemalten Trommelfellen, Hallgeräten und vielem mehr. Dabei erklären die Bandmitglieder in Filminterviews, wie das Equipment eingesetzt wurde, um Pink Floyds bahnbrechenden und experimentellen Sound von Alben wie *The Dark Side Of The Moon*, *Wish You Were Here* und *The Wall* zu erschaffen. Gleichzeitig haben Besucher die Möglichkeit, mithilfe von drei eigens gebauten Mischpulten ihre eigene Version des Pink-Floyd-Klassikers *Money* abzumischen.

Wie schon mit dem Nachbau von „The Wall“ und der Battersea Power Station zelebriert **Their Mortal Remains** die ikonische Bildsprache Pink Floyds für Album-Cover und Bühnenbilder. Originalzeichnungen und Entwürfe illustrieren die Entwicklung dieser Bildwelten und werfen ein Schlaglicht auf die enge Zusammenarbeit der Band mit einem Team von Designern, Lichttechnikern, Architekten und Illustratoren der Weltspitze. Dazu gehört auch die Kooperation mit der Designagentur Hipgnosis von Aubrey „Po“ Powell und dem verstorbenen Storm Thorgerson.

Zu den Exponaten gehören hier die über sechs Meter hohen Metallköpfe vom Cover des 1994 erschienenen Albums *The Division Bell*, der aufblasbare Fernseher und Kühlschrank von der 1977er *In The Flesh*-Tour, der „Glühbirnenanzug“ vom Cover des Live-Albums *Delicate Sound Of Thunder* von 1988 sowie ein lebensgroßes Modell des britischen Soldaten, der im Artwork des Albums *The Final Cut* von 1983 gezeigt wird.

Der Gang durch die Ausstellung erfolgt in chronologischer Abfolge und wird durchgängig von der Musik Pink Floyds begleitet; zudem sprechen ehemalige und aktuelle Bandmitglieder wie David Gilmour, Nick Mason, Roger Waters und der verstorbene Richard Wright über ihre Erfahrungen und ihr musikalisches Experimentieren. Das alles wird vom intuitiven guidePORT-System des Audiospezialisten Sennheiser übertragen. Den Höhepunkt bildet die Performance Zone, ein immersiver audiovisueller Raum, der mit dem Song *Comfortably Numb* den letzten gemeinsamen Auftritt aller vier Bandmitglieder auf dem Live-8-Konzert wieder erleben lässt. Das Stück wurde eigens mit Sennheisers bahnbrechender AMBEO 3D-Audiotechnologie neu abgemischt.

Jeder neue Bereich der Ausstellung kündigt sich durch eine Telefonzelle an, gestaltet von Giles Gilbert Scott, der auch der Architekt der Battersea Power Station ist.

Bis heute sind Pink Floyd eine der weltweit erfolgreichsten und beständigsten Rockbands. Seit ihrer Gründung im Jahr 1967 hat sich der Sound der Band weiterentwickelt und oft verändert, doch was bleibt, ist die Fähigkeit der Band, weltweit ein großes Publikum zu begeistern. Beispiele hierfür sind zahlreiche Meilenstein-Alben wie *The Piper At The Gates Of Dawn*, *The Dark Side Of The Moon*, *Wish You Were Here* und *The Wall*. Auch nach dem Ausscheiden von Roger Waters nahm die Band mit den gefeierten *The Division Bell* und *The Endless River* weitere Alben auf.

Die Pink-Floyd-Ausstellung wird präsentiert vom V&A und Michael Cohls Iconic Entertainment Studios unter Leitung von Pink Floyds Creative Director Aubrey „Po“ Powell (von Designpartner Hipgnosis) und Paula Webb Stainton. Beide arbeiteten eng mit den Mitgliedern von Pink Floyd zusammen, darunter Nick Mason als Berater von Pink Floyd. Das Kuratorenteam des V&A wird geleitet von Victoria Broackes, Senior Curator, zu deren vorangegangenen Ausstellungen *David Bowie is* und *You Say You Want a Revolution* gehören, mit Kuratorin Anna Landreth Strong vom Department Of Theatre And Performance. Die Ausstellung arbeitet mit den Designern und führenden Entertainment-Architekten von Stufish – langjährige Partner von Pink Floyd im Bereich Stage Design – und den interpretativen Ausstellungsdesignern von Real Studios zusammen.

ENDE

HINWEISE AN REDAKTEURE

- Ticketverkauf läuft
- Eintritt £20 (Montag – Freitag), £24 (Samstag – Sonntag), Ermäßigungen verfügbar. Kostenloser Eintritt für V&A-Mitglieder. Frühzeitige Buchung dringend empfohlen.
- Tickets direkt beim V&A verfügbar, online unter vam.ac.uk/pinkfloyd, in England unter der Telefonnummer 0800 912 6961 (Buchungsgebühr wird erhoben) oder bei den Ticketpartnern LOVTheatre, Ticketmaster, See Tickets und Encore

About the V&A

The V&A is the world's leading museum of art, design and performance with collections unrivalled in their scope and diversity. It was established to make works of art available to all and to inspire British designers and manufacturers. Today, the V&A's collections, which span over 5000 years of human creativity in virtually every medium and from many parts of the world, continue to intrigue, inspire and inform. The V&A holds the national collection of material for live performance in the UK and has been collecting Rock and Pop works since the early 1970s including Pink Floyd material. Previous V&A exhibitions have included: *David Bowie is*, and *You Say You Want a Revolution: Records & Rebels 1966-70* which includes objects relating to Pink Floyd. www.vam.ac.uk

About Iconic Entertainment Studios

Iconic Entertainment Studios, led by Michael Cohl, is a full-service live event producer and promoter. Iconic specializes in the development of high-calibre touring exhibitions, unique live music tours, family arena attractions, and live theatre. Recent Iconic productions include An Evening with Oprah 2015, David Gilmour's Rattle That Lock North American Tour 2016, and Barbra Streisand's North American Tour 2016. Other events are Bodies: The Exhibition, and the highly-successful Jurassic World: The Exhibition, currently running in Melbourne. Active projects in production include Transformers Live, opening in China in 2017, and Jim Steinman's *Bat Out of Hell: The Musical*, with its world premiere in 2017 in the UK. For more information, visit: www.iconicentertainmentstudios.com

About Hipgnosis

In 1967 Aubrey 'Po' Powell and Storm Thorgerson were approached by their friends in Pink Floyd to design the cover for the group's second album, *A Saucerful of Secrets*. This led to a flurry of work from other bands including Free and Tyrannosaurus Rex. The name Hipgnosis was born out of a chance encounter with a door frame. Powell and Thorgerson had been looking for a name for their fledgling studio. At the time they shared a flat with Pink Floyd's Syd Barrett and by chance Syd had scrawled in ball-point pen the word HIPGNOSIS on the door. Over the next fifteen years Hipgnosis gained international prominence. Their famed 1973 cover design for Pink Floyd's *The Dark Side of the Moon* paved the way for other major rock bands to set foot in the surreal photo-design world of Po and Storm, resulting in many artworks for Led Zeppelin, Paul McCartney, Black Sabbath and more.

About Paula Webb Stainton

Paula Webb Stainton is a professional organiser of high profile international Events and Exhibitions. Clients of her company, Roebuck Webb Ltd, include McLaren Formula One, Ralph Lauren, and of course, Pink Floyd.

Dublin born, Paula's 30-plus year career began as a client manager and producer in Ad Agencies in Ireland, London and New York, before she began managing Pink Floyd drummer Nick Mason's action vehicle props company Ten Tenths, as well as organising tour events for Pink Floyd in the mid 1980s.

The Pink Floyd Exhibition: Their Mortal Remains at the V&A, London which Paula is co-curating with Aubrey 'Po' Powell, is Paula's second exhibition for the band. Together with Storm Thorgerson, Paula Co-curated the Pink Floyd 'Interstellar' Exhibition at the Cité de la Musique, Paris in 2003, which became the institution's most successful exhibition of all time.

About Stufish

Stufish Entertainment Architects:

Founded by the late Mark Fisher, Stufish's work has redefined the live entertainment experience. As Entertainment Architects they deliver every element– from designing the building and set to show creation and production. Stufish's portfolio includes concert tours for Pink Floyd, The Rolling Stones, U2, Madonna, Lady Gaga, Michael Buble and One Direction. Theatrical designs include *Monty Python Live* (mostly), *We Will Rock You* and Cirque du Soleil in Las Vegas as well as their own production Soho which will open in May 2017 in the Peacock Theatre in London. Other work includes the Buckingham Palace Jubilee Concerts for HM the Queen and the opening and closing ceremonies of the Beijing Olympics 2008. Permanent projects designed by the studio include the KÀ Theatre at the MGM Grand in Las Vegas, and the multiple award-winning Han Show Theatre, Wanda Movie Park, and Dai Show Theatre in China, designed for the Dalian Wanda Group

About Sennheiser

The audio specialist Sennheiser is one of the world's leading manufacturers of headphones, microphones and wireless audio systems. Among its products is the world's best headphone system, the HE 1, successor to the legendary Orpheus. Based in Wedemark, Germany, Sennheiser operates production facilities in Germany, Ireland and the USA, and is active in more than 50 countries through 19 sales subsidiaries and long-established trading partners. Last year, the family-owned company launched AMBEO 3D Audio. This umbrella trademark covers the company's 3D immersive audio products and installations. AMBEO promises the very best in immersive audio capture and reproduction – and a completely new listening experience.

sennheiser.com | Facebook: Sennheiser | Twitter: [sennheiser_uk](https://twitter.com/sennheiser_uk) | Instagram: Sennheiser


About Phoneboxes and contents

Alan Edwards and The Outside Organization have created the telephone box content and lent the materials therein.

For further PRESS information about The Pink Floyd Exhibition: Their Mortal Remains, please contact please contact Doug Wright or David Cox, LD Communications, on 020 7439 7222 or Doug.Wright@LDCommunications.co.uk /David.Cox@LDCommunications.co.uk or the V&A press office on +44 (0) 20 7942 2503 or email press.office@vam.ac.uk (not for publication).

A selection of press images are available to download free of charge from pressimages.vam.ac.uk



 @V_and_A

 vamuseum

 vamuseum

pinkfloyd.com

facebook.com/pinkfloyd

youtube.com/pinkfloyd

twitter.com/pinkfloyd